

13. Stiftstreppe

Seit Jahrhunderten markiert die Stiftstreppe einen Übergang zwischen der Ober- und Unterstadt, früher zwischen „geistlichen“ und „weltlichen“ Bereichen von Kloster und Stift. Die Treppe wurde mehrfach umgestaltet, zuletzt im Jahre 1964.

Anlässlich des 700jährigen Ortsjubiläums wurde die Treppe im unteren Bereich mit einem Torbogen versehen.

Bevor im Jahre 1903 der Turm an der Stiftskirche errichtet wurde, war oberhalb der Stiftstreppe eine große Glocke zwischen zwei Ulmen befestigt. Diese Glocke wurde anlässlich von Messen, Hochzeiten etc. manuell in Gang gesetzt. Auf alten Postkarten ist sie gut sichtbar.



Das Stiftsensemble auf einer Postkarte, die 1906 von Fröndenberg nach Unna-Königsborn geschickt wurde. Vor der Stiftskirche steht zwischen den Ulmen das hölzerne Glockengestell.